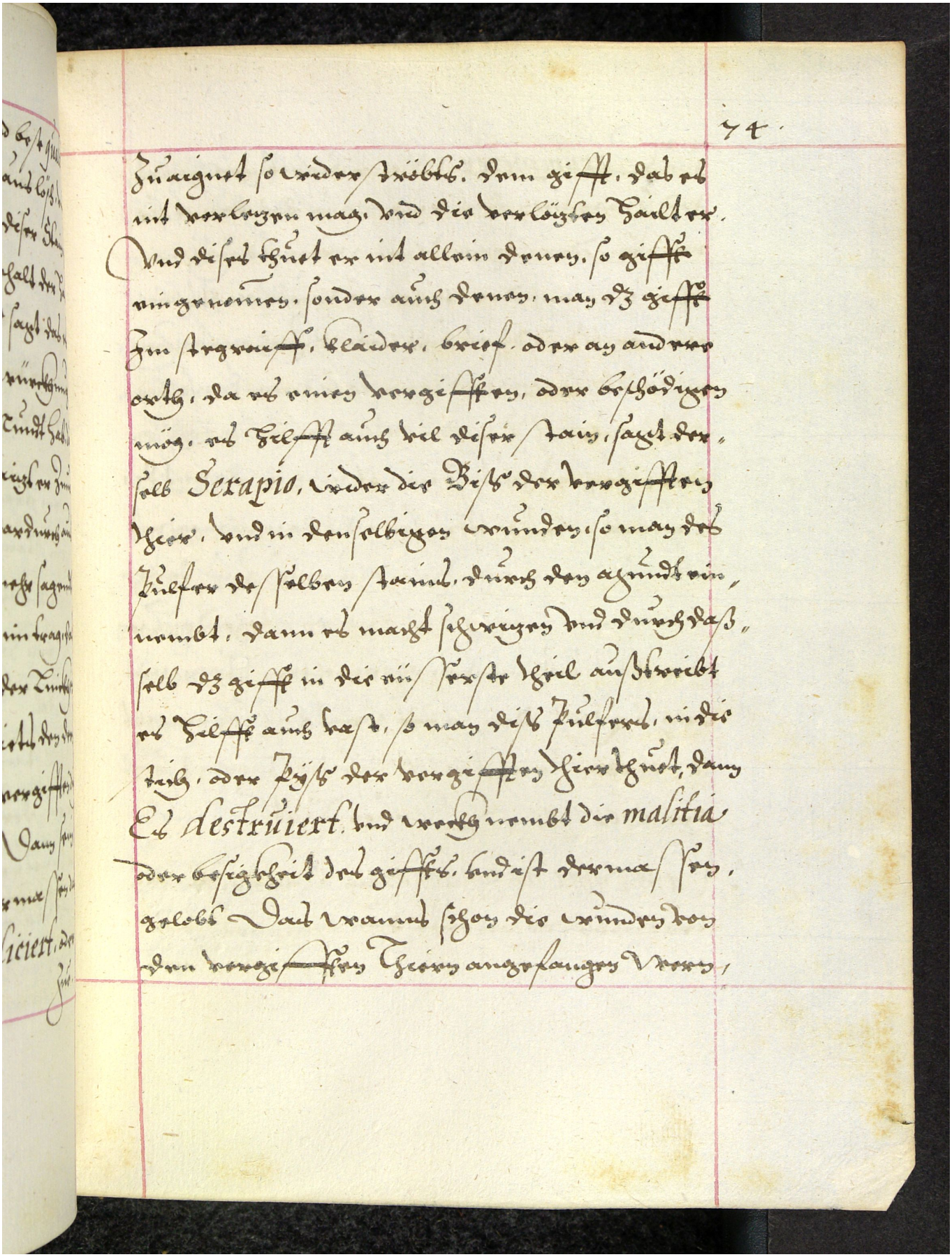
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



74.

Zuargnet so wider treibt. dem gift. das es
nit verlezen mag. wie die verlezten haltet.
Und disen thut er nit allein denen. so gift
eingenomen. sonder auch denen. man dz gift
zu stregreicht. kleider. brief. oder an andern
orten. da es einen vergiften. oder beschädigen
mög. es helft auch vil dieser stain. sagt der
selb Serapio. wider die bis der vergiften
Thier. und in denselben wunden. so man des
Pulfers desselben stains. durch den agnudt ein
nembt. dann es macht schweizen und durchlas
selb dz gift in die nierste theil ausbreicht
es helft auch hast. so man dis Pulfers. in die
teich. oder bis der vergiften Thier thut. dann
Es destruiert. und wegnembt die malitia
oder bösigkeit des gifts. und ist der maß sey.
gelobt Dad wannd schon die wunden von
den vergiften Thieren angefangen weren.